

Gottes Liebe zur Artenvielfalt....



....und mein Griff zum Unkraut-Ex

Stammtischphilosophen neigen zu kurzen Prozessen und Radikallösungen. Und vielleicht steckt diese Haltung und die anmaßende Lust zum Richteramt auch in mir. Der Idealist in mir, der Ordnungsliebende, der Weltverbesserer und Moralist neigt zu Eifer und Perfektionismus, zum Großreinemachen – auch in der Kirche (die alles andere ist, nur kein unkrautfreies Weizenfeld!). Klar Schiff machen im Kirchenschiff! Klare Verhältnisse, Abgrenzungen, Scheidungen. Raus mit dem Bösen, den Mischkulturen des Lebens! Weg mit der ambivalenten Unübersichtlichkeit! Weg mit dem, was mich beim anderen stört. Ersticken wir den bösen Keim rechtzeitig! Geduld, Großzügigkeit und Zurückhaltung ist nicht meine Stärke.

Die Frage nagt in mir, warum es Gott in seiner Naivität so weit hat kommen

lassen, dass er nicht nur Weizen, sondern auch Unkraut schuf und zudem „Saatfrevler“, die dieses Unkraut mutwillig zwischen das Getreide säen. Zudem noch ein Unkraut wie den Taumelloch, der in der ersten Wachstumsphase dem guten Weizen so täuschend ähnlich sieht.

Gottes bunte Gnade scheint die Artenvielfalt zu lieben. Er lässt es regnen über Weizen und Unkraut.

Wenn ich ehrlich bin, entdecke ich eine Artenvielfalt auch in mir selbst; in mir wächst Gutes und Böses nebeneinanderher, für mich oft ununterscheidbar. Kann ich das Unkraut in mir ertragen? Oder verdränge ich es und entdecke es mit der Lupe lustvoll beim anderen?

Jesus fällt mir in den Arm, wo ich mich gern an die Schmutzarbeit des Ausjärens mache: Er rät: „Lasst es sein!“, statt zu kommandieren: „Los jetzt!“ Gott ist auch der Schöpfer des Anderen, des Fremden, des Störenfrieds. Und im Reich der Gnade ist nicht auszuschließen, dass Unkraut zu Weizen, dass Saulus zu Paulus wird. Der kluge Pfarrer von Torcy sagt im „Tagebuch eines Landpfarrers“ von Georges Bernanos sehr realistisch: „Eine Pfarrei ist eben zwangsläufig dreckig. Eine Christenheit ist noch viel dreckiger. Wartet nur ab bis zum Jüngsten Gericht, dann sollt ihr sehen, was die Engel da heraus-schaukeln werden – das gibt ein Reinemachen. Die Kirche als gute Hauswirtin muss wissen, dass ein Haus kein Reliquienschein ist“ – und dass ein unkrautfreies kirchliches Weizenfeld nur durch Großinsatz von inquisitorischem Glyphosat zu erreichen ist.

Gegen das Unkraut der Welt ist nur Gottes Urteil am Jüngsten Tag gewachsen. Und weil Gott Zeit hat und Zeit gibt, darum haben wir Zeit: Sommerzeit, Zeit zur Liebe, Zeit, dem anderen, dem mir Fremden eine Chance zu geben.

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Versmold



Zum 8. Mai 2020 haben die Deutschen Bischöfe nun endlich ein Schreiben herausgebracht, was sich mit der Meinung Schuld und Versagen der Deutschen Bischöfe während des zweiten Weltkrieges befasst.

Zu lange ist dieses Thema nicht Gegenstand einer Auseinandersetzung mit dem Naziregime gewesen.

Ohne mit dem Finger auf die damaligen Bischöfe zu zeigen, bleibt doch festzustellen, dass bekennende Katholiken in dieser Zeit durch ihre Oberhirten allein gelassen worden sind.

Sogenannte Vaterlandsliebe und Pflichterfüllung galt dem deutschen Episkopat mehr als echte Seelsorge um die Nöte der Christen, die sich mit dem Naziregime und dem daraus folgenden II. Weltkrieg weder anfreunden wollten, noch zu Mitläufern werden wollten. Unsere Scham darüber ist groß und wir dürfen diese schlimme Zeit nicht vergessen.

Erinnerungskultur ist angesagt.

Heute im 21. Jahrhundert sind wir nicht geschützt vor menschenverachtenden und radikalen Ideen auf menschlicher, christlicher und auch politischer Ebene. Die rechtslastigen Populisten haben auch in unserem Land Zulauf und vergiften damit unsere demokratische Kultur. Rassismus gibt es nicht nur in den USA, sondern auch bei uns. Wer die NS-Zeit als Vogelschiss in der deutschen Geschichte bezeichnet, gehört nicht in den Bundestag.

Leider gibt es auch in unserem Land Christen, die rechtsnational denken, wählen und handeln. Genau so wie in den USA sogenannte Christen Trump wählen.

Ich wünsche mir den 8. Mai als Feiertag für Frieden und Freiheit, denn unser Volk ist befreit worden von der grausamen Herrschaft der NS-Deutschen.

Verhegen wir unser Haupt vor den Millionen Opfern dieses Krieges und der NS-Herrschaft – erheben wir unser Haupt mit einem klaren Blick in eine friedliche und menschenfreundliche Zukunft.

Das wünscht sich, Ihnen und Euch
Heinrich Bittner, Diakon



Sonntag	14.06.2020			11. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hi. Messe
Dienstag	16.06.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
Mittwoch	17.06.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe
Donnerstag	18.06.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
Freitag	19.06.2020			Heiligstes Herz Jesu
		09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe
Samstag	20.06.2020			12. Sonntag im Jahreskreis
		17.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe
Sonntag	21.06.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Wort-Gottes-Feier
		17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe der Kroaten



Dienstag	23.06.2020	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
Mittwoch	24.06.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Geburt des Hl. Johannes des Täufers Hl. Messe
Donnerstag	25.06.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	26.06.2020	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		15.45 Uhr	Versmold	Kath. Gottesdienst am Katharina-von-Bora-Haus
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	27.06.2020	17.00 Uhr	Halle	13. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe, <i>anschl. Gelegenheit zur Fahrzeugsegnung</i>
		18.30 Uhr	Werther <i>in den Sommerferien immer samstags!</i>	Hl. Messe
In den Sommerferien KEINE Vorabendmesse in Steinhagen				
Sonntag	28.06.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe <i>anschl. Gelegenheit zur Fahrzeugsegnung</i>
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Stockkämpen	Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe, <i>anschl. Gelegenheit zur Fahrzeugsegnung</i>

Fahrzeugsegnung – Autos, Motorräder, Fahrräder

Auch, wenn in den kommenden Sommerwochen nicht ganz so viele unterwegs sein werden, so ist es ein guter Brauch, Gott um seinen Segen zu bitten, für die verschiedenen Fahrzeuge, für die Fahrerinnen und Fahrer und alle Mitreisenden. Bitten wir um Gottes Schutz, um gegenseitige Rücksichtnahme und jederzeit um eine gute und gesunde Rückkehr. Alle Fahrzeugführer sind herzlich eingeladen, um diesen Segen auf dem Kirchplatz zu bitten – die Kinder dürfen gerne ihre Fahrzeuge an diesem Sonntag mitbringen. Wenn Sie im Laufe des Jahres für ein neues Fahrzeug um Gottes Segen bitten möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro.

DER DOM gratis

Das Kirchenmagazin des Erzbistums Paderborn DER DOM stellt für einige Wochen Gratisausgaben zur Verfügung, die mitgenommen werden können. Wem das Magazin gefällt, kann es abonnieren.

Kirchenrenovierung in Werther

Wegen notwendiger Reparaturen aufgrund von Feuchtigkeitsschäden an verschiedenen Stellen in den Wänden und im Dach wird im Juni/Juli an und in der St. Michael Kirche fleißig renoviert. Im ersten Abschnitt wird die Außensanierung durchgeführt. Hierzu soll ab dem 15.06.20 die Außenfassade der Kirche eingerüstet werden, die Putzarbeiten beginnen dann ab dem 22.06.20 und dauern ca. 3 Wochen.

Im zweiten Abschnitt wird die Innenrenovierung durchgeführt. Hierzu soll ab dem 08.07.20 innen eingerüstet werden, so dass die Malerarbeiten ab dem 13.07.20 beginnen können. Auch für diese Maßnahme sind ca. 3 bis 4 Wochen eingeplant. Wir hoffen, dass alles planmäßig verläuft. Daher ist ab dem 08.07.20 der Innenraum der Kirche geschlossen. Wenn es das Wetter zulässt, könnte die Hl. Messe in dieser Zeit „Open-Air“ – also vor der Kirche gefeiert werden.

Bitte beachten Sie auch, dass in diesem Jahr in den Sommerferien (27.6.-11.8.) die Hl. Messe in Werther immer samstags um 18.30 Uhr gefeiert wird!

Hl. Messe in den Sommerferien

In der Zeit vom 27.6. bis 9.8. werden im Pastoralverbund die Hl. Messen am Wochenende wie folgt gefeiert:

Samstag, 17 Uhr Herz Jesu Halle;

18.30 Uhr St. Michael Werther

Die Vorabendmesse in St. Hedwig Steinhagen entfällt.

Sonntags: 10 Uhr Borgholzhausen,

10 Uhr Halle, 11.15 Uhr Steinhagen;

11.15 Uhr Versmold.

Auch bei den Werktagsgottesdiensten kann es Änderungen geben, dazu beachten Sie bitte die Angaben im Innenteil der Pfarrnachrichten.

Pfarrbüros in den Sommerferien

In Steinhagen und Versmold sind die Pfarrbüros während der Sommerferien – vom 29.6. bis 7.8. geschlossen; Anrufe und e-Mails werden nach Halle weitergeleitet. Das zentrale Pfarrbüro des Pastoralverbunds in Halle ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie Ihre Nachricht auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, er wird täglich abgehört. Wir melden uns dann bei Ihnen zurück.

Auch weiterhin Anmeldung zum Gottesdienst

Neu! Anmeldeblatt zuhause ausfüllen erleichtert Um dem Empfangsdienst die Arbeit zu erleichtern und die Wartezeit zu verkürzen, empfehlen wir die Vorab-Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail – gerne auch für mehrere Gottesdienste. Alternativ können Sie für den nächsten Gottesdienstbesuch ein Anmeldeblatt mitnehmen, es zuhause ausfüllen und beim Gottesdienstbesuch abgeben. Die Daten werden vier Wochen nach der von Ihnen besuchten Messe vernichtet.

Helfende gesucht!

Der Empfangs- und Ordnungsdienst bei den Gottesdiensten wird uns noch einige Zeit begleiten. Daher suchen wir in unseren Kirchengemeinden Verstärkung für diesen wichtigen Dienst. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie dabei mitmachen wollen. Danke!

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Kollektenergebnis vom 30./31.5. für

RENOVABIS

Halle/Werther 365,45€

Steinhagen 134,12 €

Kollektenergebnis vom 6./7.6. für die Kirchen und Gemeindezentren

Halle/Werther 193,40 €

Steinhagen 80,67 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 13./14.6. für die Förderung von Priesterberufen

Kollekte am 20./21.6. für die Förderung der Jugendarbeit im Pastoralverbund

Kollekte am 27./28.6. für den Heiligen Vater

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(z. Zt. nur über Telefon oder E-Mail zu erreichen)

Pfarrbüro Versmold
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10-11.30 Uhr

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83

